



## Caring Dads -

### Soziales Training für gewalttätige Väter

Modellprojekt: gefördert durch das Land Niedersachsen (Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration) und der Klosterkammer Hannover

Doreen Herler, Bernward Müller-Prange

## Rahmen

- ❑ **Zielgruppe:**  
Männer, die gewalttätig gegen ihre Kinder und/oder in Gegenwart der Kinder gegen die (Ex)Partnerin geworden sind
- ❑ **Zugang:** weisende Institutionen (z.B. JA), Selbstmelder
- ❑ **Sozialer Trainingskurs in der Gruppe:**  
26 Termine, wöchentlich
- ❑ **Trainingsvereinbarung**  
Programmverpflichtung, Vertraulichkeit, Kommunikation, Abschlussbericht, Regeln, Schweigepflichtentbindung
- ❑ **Hausaufgaben wöchentlich**  
z. B. Vaterprotokoll
- ❑ **Reflexion**  
über Mitarbeit nach Durchlauf eines Zielbereiches

## Schritte

---

1. Entwicklung von Vertrauen und Motivation zur Auseinandersetzung mit der Vaterrolle
2. Entwicklung des Bewusstseins einer kindbezogenen Vaterrolle
3. Entwicklung des Bewusstseins und Verantwortungsgefühls für misshandelndes und vernachlässigendes Verhalten und dessen Auswirkungen auf die Kinder
4. Gelerntes verfestigen, verlorengegangenes Vertrauen wieder aufbauen, Zukunftspläne schmieden

### Schritt 1: Entwicklung von Vertrauen und Motivation zur Auseinandersetzung mit der Vaterrolle

---

- Orientierung
- Überlegungen zur Vaterrolle
- andere Sichtweisen entwickeln

**Schritt 1:**  
**Beispiele für Inhalte und Methoden**

---

- Programmüberblick, Gruppenregeln
- Genogrammarbeit
- Erfahrungen, Beziehungs- und Verhaltensmuster aus der Herkunftsfamilie
- Erwartungen an die Vaterrolle (persönliche Ziele)
- Vaterkreise
- Gefühlsliste
- Hausaufgaben: Hoffnungen und Ziele im Hinblick auf die Beziehungen zu den Kindern

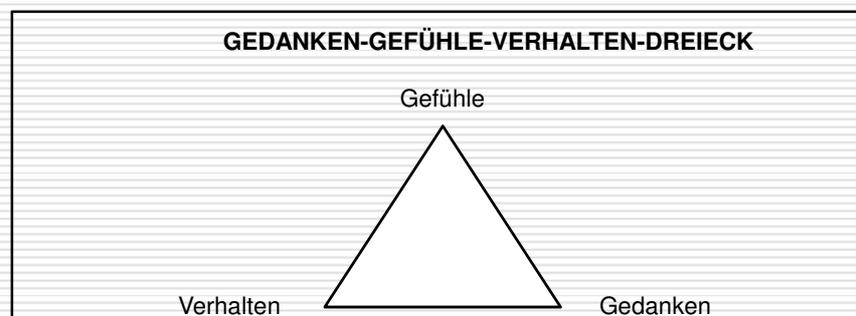
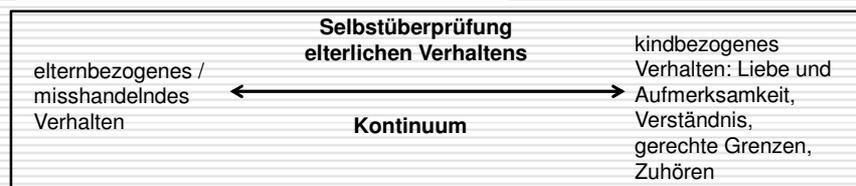
**Schritt 2:**  
**Entwicklung des Bewusstseins einer kindbezogenen Vaterrolle**

---

- kindbezogenes Erziehungsverhalten
- Beziehungen zu den Kindern aufbauen
- Kindern zuhören
- Väter als Teil der Familie
- Hindernisse überwinden für bessere Beziehungen
- Unterschiede zwischen Kindern und Erwachsenen

## Schritt 2: Beispiele für Inhalte und Methoden

- Selbstüberprüfung des elterlichen Verhaltens – Strahl
- anteilnehmendes und teilnahmsloses Lob - Arbeitsblatt
- Wie gut kennen Sie Ihre Kinder? - Quiz
- Schwierigkeiten beim Beziehungsaufbau - Fragebogen
- Kindern zuhören - Rollenspiele
- die Mutter meiner Kinder wertschätzen - Skalierungen
- die Zusammenhänge zwischen Gedanken, Gefühlen und Verhalten – Dreieck
- Gedanken, vor denen man sich in Acht nehmen muss
- Kindesentwicklung verstehen - Entwicklungsgrafiken



### **Schritt 3:**

#### **Entwicklung des Bewusstseins und Verantwortungsgefühls für misshandelndes und vernachlässigendes Verhalten und dessen Auswirkungen auf die Kinder**

---

- schädigendes, verletzendes, misshandelndes und vernachlässigendes väterliches Verhalten erkennen
- Umgang mit den Bedürfnissen von Kindern
- Beziehungsgestaltung zur Mutter der Kinder
- Probleme in schwierigen Situationen lösen
- Verleugnung und Bagatellisierung verringern

### **Schritt 3:**

#### **Beispiele für Inhalte und Methoden**

---

- das andere Ende des Kontinuums: Kindesmisshandlung
- psychische Misshandlung und Vernachlässigung als Formen von Gewalt
- Misshandlung von Kindesmüttern
- was Kinder von misshandelnden und überkontrollierenden Vätern lernen
- Scham und Verheimlichen – Folgen von Verleugnung bei Kindern
- Übungen: Problemlösung für Eltern – eigene Situationen

### **Beispiel: Schritte der Problemlösung für Eltern**

---

1. Situation erkennen
2. Absicht des Kindes – Absicht der Eltern?
3. Dreieck: Gedanken-Gefühle-Verhalten
4. Auswirkungen elterlichen Verhaltens
5. Alternativen entwickeln

### **Schritt 4: Gelerntes verfestigen, verlorengegangenes Vertrauen aufbauen, Zukunftspläne schmieden**

---

- Vertrauen wieder aufbauen und Heilung
- Disziplin
- Auswertung und Abschluss

#### **Schritt 4: Beispiele für Inhalte und Methoden**

---

- Verantwortung für eigenes Fehlverhalten übernehmen und durch förderliches Verhalten verlorengegangenes Vertrauen entwickeln
- mit Kindern über Gewalt sprechen
- Brief an die Kinder
- Alternativen zur Bestrafung
- Disziplin definieren
- Rückblick – Wie habe ich mich entwickelt? – Ausblick

#### **Kontakt und Informationen**

---

Doreen Herler  
Bernward Müller-Prange

telefonische Sprechzeiten / Terminvereinbarung:

Mo, Do, Fr: 10:00 bis 12:00 Uhr

Mo: 15:00 bis 17:00 Uhr

Di: 14:00 bis 15:00 Uhr

Telefon: 0511 - 123 589 - 0

[doreen.herler@maennerbuero-hannover.de](mailto:doreen.herler@maennerbuero-hannover.de)

[bernward.mueller-prange@maennerbuero-hannover.de](mailto:bernward.mueller-prange@maennerbuero-hannover.de)